

Bau- und Unterlage - Silz!

Zwei- und dreifaches Leyholt Dachmaterial, Dach-Zihs, Pech, Rahmen-Ther, Dach-Gardinen, feuerwidrige Weben - Zils sicher gegen Motten und Wanzen.

H. C. SMITH,
(Nachfolger von Sims & Göttsche.)
169 West Marylandstr.
Telegraph 801.

C. PINGPANK'S
deutsche
Buch-Handlung!
No. 7 Sad Alabamastr.

Bücher aller Sprachen.
Neue und gebrauchte Bücher.
Niederlage sozialistischer Werke und Flugschriften.

Südli.
J M & I R R

2000 Bände und viele Sachen usw.
Louisville, Nashville, Memphis, Chattanooga, Atlanta, Savannah, Jacksonville, Mobile and New Orleans.

2000 Bände und viele Sachen usw.
2000 Bände und viele Sachen usw.

2000 Bände und viele Sachen usw.
2000 Bände und viele Sachen usw.

2000 Bände und viele Sachen usw.

H. H. Doring,
Editor General Publisher.
2000 Bände und viele Sachen usw.

W. F. Black, Import- und Export.

Altenbahn-Zeitung - Tabelle.

Altenbahn und Abgang der Altenbahn dag.
in Indianapolis, am und nach Sonntag, den 2. Januar 1887.

Altenbahn, Madison und Indianapolis.
Gleis 1: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 2: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.
Gleis 3: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.
Gleis 4: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 5: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 6: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 7: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 8: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 9: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 10: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 11: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 12: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 13: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 14: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 15: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 16: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 17: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 18: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 19: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Gleis 20: 10.00 Km. 10.00 Km. 10.00 Km.

Die Weinprobe.

Novelle von Hans Hoffmann.

(Fortsetzung.)

Die Männer hingegen machten nun mehr Feierabend; und wie es allerorten den Menschen eine Freude ist, etwas Neues zu erspähen, so betrachteten diese den fernher gekommenen Gast, der so lange auf ihrem Platz ruhte, und indem sie sich unmerklich in einem weiten Halbkreis um ihn her aufstellten, rückten sie ihm langsam von allen Seiten näher, wie wenn ein Trupp hochgeehrter Kinder einen fremden Mann bestaunten, der nicht ihr Hirte ist.

Als Marsilio dies sah, stieg der Schalt in seinem Bauen auf, und er beschloß, sich einen Scherz mit den Leuten zu machen: daß er den Mund auf und sprach: "Nicht doch, mein Lieben, sondern da ich das Geld nach Eurem Besuch gereicht habe, so will ich es zum andern Mal im entgegengesetzten Sinne als Preis ausschreiben; nämlich ich will sie dem Fleißigsten unter Euch geben, der nicht, sondern da ich einen Berg oder ein Baum oder ein Gemäuer, das dieses Alles nachahmt, und auch ein schönes lebendiges Menschenbild. Und noch ein drittes Glück gibt es — aber sage mir doch eines: daß Du niemals ein holdes Weib mit zufriedenem Genießen oder sanften Begehrungen angeschaut hast."

"Mein," sagte der Jüngling, "niemals habe ich so etwas begangen; denn ich weiß, daß die Frauen geringere Geschöpfe sind, als wir Männer; wie sollte es mir also einfallen, sie so wunderlich anzusehen, ohne jeden Nutzen?"

"Wie bist Du dessen so gewiss, mein Sohn, daß es ohne Nutzen wäre?"

Hierauf ließ er sich von den etwas verdrehten Leuten das Haus des Gaidari genommenen weisen, trat ein und bat um ein Nachtlager und ein Abendbrot, wofür er ihm als Entgelt das Silber bot. Denn es war unterdessen spät geworden und dunkel, und es begabte Marsilio sich zu ihnen und verließ mit einem Schwert demjenigen eine Zeitnahme zu schenken, die er unter seinen faulen Genossen der Haustüre saß. Die sagten ihr alle voll froher Hoffnung, der eine dies, der andere jenes, um zu beweisen, daß er der Altersfauste sei. Der Lepre aber sprach:

"Siehe, o Herr, ich liege, und die Sonne strahlt mich so in die Augen, und blendet mich heitig; ich aber bin trotz dieses Schmerzes zu faul, die Eider zu lästern, und ob mich gleich heitig verlangt, von der Müh des langen Vergangs mich mit einem Schlafe zu erholen, bin ich doch noch etwas Anderes in diesem Dorte zu verirren im Sinne."

Gaidari, welcher mit seinem rechten Namen Artemisios hieß, sagte nicht Nein, sondern machte sich hartig daran, den beiden Forderungen des freudigen Gastes Genüge zu tun. Dabei fand nun Marsilio die Gelegenheit, seinen Wirth in der Stille zu beobachten, und er bemerkte, wie dersele sich allerdings mit einer läufigen Raffiniertheit tunderte und nicht leicht die Zeit eines einzigen Hergeschlags oder Augenblicks vergeben ließ, ohne irgend etwas Nützliches zu vollbringen. "Ja, wo es irgend aing, sah er ihn auch mehrere Dinge zu gleicher Zeit betreiben: während er mit den Armen das Holz klein hatte, mußte er sich zugleich schon mit dem Wunde, das Feuer auf dem Herde anzublaufen und trat mit dem Fuße ein Brett, welches in einfacher Weise eine Delprese in Bewegung setzte. Ebenso, während er mit der linken Hand das Hühnchen, welches er zwischen den Fingern hielt, hastig rupfte, klapperte die rechte schon mit Teller und Schüsseln auf dem Tische, und dabei späte sein Auge narnig umher, ob sich nicht noch ein weiteres Werk zu gleich abzuheue. Bei allen diesen Berichtungen aber machte er ein trübseliges und fast ängstliches Gesicht, als ob er es immerwährend peinlich befürchte.

"Da erstaunte der wohlgesinnte Mann noch mehr und that unverzüglich nach seinem Begehrn.

Zugleich aber nahm er seinen Stab und wußte ihn nach allen Kräften durch, in der Hoffnung, daß er seine Glieder rütteln und aufzuladen möge. Jener aber lag ganz still und schaute nur mit beweglicher Augen auf ihn empor.

"Da zog der gerissne Geber eine zweite Zechin hervor, stieß sie ihm zu und sagte milde:

"Wer das, was er ist, ganz ist, der ist ein echter Mann und verdient doppelten Lohn."

Mit diesen schönen Worten ging er nachdrücklich seinen Weges.

Eine ähnliche That nun, Ihr wacker Leute, bin ich gekommen, heute an Guch zu thun, um mir Eure Freundschaft zu erwerben. Seht her, hier ist ein wohlgeprägtes Silberstück venezianischer Münze: das soll demjenigen zu eignen gehören, der an diesem Tage in Eurem Dorfe der Allerfaulste gewesen ist. Da ist selbst aber nicht Alle zugleich in jedem Augenblide gleichen habe, so berathet Euch jetzt möglichst friedlich miteinander und zeigt mir den Würtzigen, um dem Ihr den Preis am liebsten zuverraten."

Ob solche Rüde schüttelten die Männer ihre Köpfe, zweifelnd, ob sie dem Ernst seiner Worte trauen sollten. Denn er hatte mit feierlicher Stimme geredet, als ob er vor ihnen auf der Kanzel stünde. Da sie jedoch das blindest Silberstück in seiner Rechten ein wenig länger betrachteten, schwoll ihnen der Muth und die hoffende Lust, es zu erwerben. Sie wichen zurück, ihre Reihen lösend, und vereinigten sich wieder zu wechselnden Gruppen in eifriger und sorgfältiger Berathung.

Nach einer langen Zeit aber, während Marsilio Herzlich zu einer Schale ergrüßte, traten sie wieder zu ihm mit sehr feierlichen und fast betrübten Mienen, und jener Alte, der ihm zuvor Auskunft gegeben, sprach zu ihm mit beiderlei Rebe:

"Hier, wir haben Deine Worte wohl überdrückt und sind zu einem gemeinen Schluß gekommen: es ist an diesem Tage in diesem Dorte nur ein Einziger ganz faul gewesen; alle Anderen haben ihre Arbeit nach rechten Maß gethan und mit ihren Händen so viel erworben, als sie ihres Leibes Notdurft brauchten. Der Einzige, welcher gar nichts that und ganz nichts war, lieber Herr, bin ich selber. Denn Du hast den ganzen Tag hindurch auf dem Rosen gelegen, ohne Dich zu rühren, und hast Dir nicht einmal Deine Augen aufzumachen und aus der Blaue gezeugt. Ja, Du mochtest nicht einmal Deine Augen aufzumachen, herumwenden, nach den Oliven zu blicken und andern müstigen Dingen, wie wir anstreiteten thun; vielmehr hast Du immer geschafft, wie Du auch das immerfort nur gerade vor Dich hin's Weile gestattet, wie ein Sängling, der noch nicht gelernt hat, eine einzelne Safe ist in sein Auge zu fassen. Denn Du wirst nicht sagen wollen, daß es dahinter auf den fahlen Bergen oder gar am Himmel etwas Rechtes zu sehen gab. Ein solcher Müßiggang ist in unserem Lande an einem erwachsenen Mann noch niemals beobachtet worden."

Die Sache ist unsere Meinung diese: die Silbermünze gehört Dir allein und keinem unter uns: es sei denn, daß Dir die Müh zu groß wäre, sie wieder einzustecken oder in der Hand festzuhalten; in solchen Fällen wollen wir sie gern an uns nehmen und zu einem angenehmen Zwecke verwenden."

Über diesen Bescheid ward Marsilio da ansonsten Angesichts wohl vor dem Schrein.

denn es hatte noch nie ein Mensch gewagt, auch nur im Scherze ihm eine gleich schwere Wahrheit zu sagen, gescheide denn in so ruhigem Ernst, wie ihm der wackere Gaidari und die Anderen in ihren Bildern zeigten. Er fand jedoch im Augenblick nichts Trittgutes darauf zu erwidern, das die einfältigen Köpfe eines Peßtern hätte belächeln können, und schämte sich auch ein wenig, ihnen seinen groben Arglosen offen zugestehen.

Darum ersaß er etwas Anderes, um sie doch vorläufig ein Weniges zu strafen für ihren Urtheilsprung, und sagte:

"Nicht doch, mein Lieben, sondern da ich das Geld nach Eurem Besuch gereicht habe, so will ich es zum andern Mal im entgegengesetzten Sinne als Preis ausschreiben;

namlich ich will sie dem Fleißigsten unter

Euch geben, der nicht,

sondern da ich einen Berg oder ein

Baum oder ein Gemäuer,

das dieses Alles nachahmt,

und auch ein schönes lebendiges Men-

schenbild.

Und noch ein drittes Glück

gibt es — aber sage mir doch eines:

daß Du niemals ein holdes Weib mit

zufriedenem Genießen oder sanften Begehrungen angeschaut hast?"

"Mein," sagte der Jüngling, "niemals habe ich so etwas begangen; denn ich weiß, daß die Frauen geringere Geschöpfe sind, als wir Männer; wie sollte es mir also einfallen, sie so wunderlich anzusehen, ohne jeden Nutzen?"

Darum ersaß er etwas Anderes, um sie doch vorläufig ein Weniges zu strafen für ihren Urtheilsprung, und sagte:

"Nicht doch, mein Lieben, sondern da ich das Geld nach Eurem Besuch gereicht habe, so will ich es zum andern Mal im entgegengesetzten Sinne als Preis ausschreiben;

namlich ich will sie dem Fleißigsten unter

Euch geben, der nicht,

sondern da ich einen Berg oder ein

Baum oder ein Gemäuer,

das dieses Alles nachahmt,

und auch ein schönes lebendiges Men-

schenbild.

Und noch ein drittes Glück

gibt es — aber sage mir doch eines:

daß Du niemals ein holdes Weib mit

zufriedenem Genießen oder sanften Begehrungen angeschaut hast?"

"Mein," sagte der Jüngling, "niemals habe ich so etwas begangen; denn ich weiß, daß die Frauen geringere Geschöpfe sind, als wir Männer; wie sollte es mir also einfallen, sie so wunderlich anzusehen, ohne jeden Nutzen?"

Darum ersaß er etwas Anderes, um sie doch vorläufig ein Weniges zu strafen für ihren Urtheilsprung, und sagte:

"Nicht doch, mein Lieben, sondern da ich das Geld nach Eurem Besuch gereicht habe, so will ich es zum andern Mal im entgegengesetzten Sinne als Preis ausschreiben;

namlich ich will sie dem Fleißigsten unter

Euch geben, der nicht,

sondern da ich einen Berg oder ein

Baum oder ein Gemäuer,

das dieses Alles nachahmt,

und auch ein schönes lebendiges Men-

schenbild.

Und noch ein drittes Glück

gibt es — aber sage mir doch eines:

daß Du niemals ein holdes Weib mit

zufriedenem Genießen oder sanften Begehrungen angeschaut hast?"

"Mein," sagte der Jüngling, "niemals habe ich so etwas begangen; denn ich weiß, daß die Frauen geringere Geschöpfe sind, als wir Männer; wie sollte es mir also einfallen, sie so wunderlich anzusehen, ohne jeden Nutzen?"

Darum ersaß er etwas Anderes, um sie doch vorläufig ein Weniges zu strafen für ihren Urtheilsprung, und sagte:

"Nicht doch, mein Lieben, sondern da ich das Geld nach Eurem Besuch gereicht habe, so will ich es zum andern Mal im entgegengesetzten Sinne als Preis ausschreiben;

namlich ich will sie dem Fleißigsten unter

Euch geben, der nicht,

sondern da ich einen Berg oder ein

Baum oder ein Gemäuer,

das dieses Alles nachahmt,

und auch ein schönes lebendiges Men-

schenbild.

Und noch ein drittes Glück

gibt es — aber sage mir doch eines:

daß Du niemals ein holdes Weib mit

zufriedenem Genießen oder sanften Begehrungen angeschaut hast?"

"Mein," sagte der Jüngling, "niemals habe ich so etwas begangen; denn ich weiß, daß die Frauen geringere Geschöpfe sind, als wir Männer; wie sollte es mir also einfallen, sie so wunderlich anzusehen, ohne jeden Nutzen?"

Darum ersaß er etwas Anderes, um sie doch vor